

Olympia-Aus für Judoka Grossklaus

«Gute Leistung ist ein schwacher Trost»

Nach fünf Minuten ist der Olympia-Traum von Judoka Ciril Grossklaus (25) ausgeträumt. Er unterliegt dem Franzosen Alexandre Iddir.

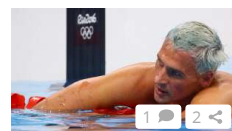


1 / 3

Die Enttäuschung ist Ciril Grossklaus ins Gesicht geschrieben. KEY

Simon Häring aus Rio de Janeiro

Fast nirgendwo sind sich Himmel und Hölle so nah wie im Judo. Für den Aargauer Grossklaus (25) endet das Olympia-Debüt in Rio de Janeiro mit einer Enttäuschung.

DAS KÖNNTE SIE INTERESSIEREN

Justiz klagt US-Schwimmer an
Lochte droht in Brasilien halbes Jahr Gefängnis



Frauen-Marathon in London
Bolt kanns nicht lassen!

nach einem engen Kampf über die Maximaldauer von fünf Minuten gegen den Franzosen Alexandre Iddir.

Vorgenommen hatte sich Grossklaus, aggressiv, hungrig und mit Vollgas in den Kampf zu gehen. Doch wegen Passivität handelt er sich früh eine Strafe ein. «Er hat aktiver ausgesehen, die Strafen waren korrekt. Im Griffkampf war ich zwar gut, aber das ist am Ende kein Trost.»

Vier Jahre hatte er sich auf diesen Tag vorbereitet, entsprechend gross ist die Enttäuschung. «Ich bin sicher, dass ich ihn auch hätte schlagen können. Es sind Details, die entscheiden. Hier kämpfen nur die Besten der Welt», sagt Grossklaus kurz nach dem engen Kampf.

Es gelte nun, an diesen Details zu arbeiten. Grossklaus hat sich in den letzten Monaten in die Weltspitze vorgearbeitet. Für ihn ist klar, dass er auch in vier Jahren bei den Olympischen Spielen in Japans Hauptstadt **Tokio**, dem Heimatland des Judo, wieder auf der Matte stehen will.

Publiziert am 10.08.2016 | Aktualisiert am 11.08.2016

MEHR ZUM THEMA

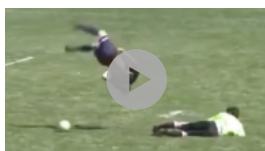
Zuviel Wind und Regen Schweizer Boote können nicht ins Olympia-Wasser

Viertelfinal-Duell ab ca. 17.30 Uhr Regen in Rio! Bacsinszky/Hingis müssen sich gedulden

Olympiasiege 20 und 21! Papi Phelps küsst bei Gold-Rausch seinen Sohn

TV-Nachtvogel Russin Jefimowa bricht nach Dopingfrage fast in Tränen aus

TOP-VIDEOS



Salto über den Goalie
So ein Tor haben Sie noch nie gesehen!



Russe macht auf Verkehrspolizist
Hier sind nicht nur die Strassen voll



Friede, Freude, Eierkuchen
Das sind die Highlights des Eidgenössischen



Fast verhungert
Helfer retten Orang-Utan mit Baby



Definitiv keine Helmfrisur
Wenn ein Extremsportler als Coiffeur arbeitet



Fux über Sex
Funktionieren Beziehungen mit grossem Altersunterschied?



Schweiz ist erstaunt!

Millionär zeigt Ihnen, wie Sie mehr als 12.500CHF monatlich verdienen können!
Jetzt informieren >>



Nur für kurze Zeit

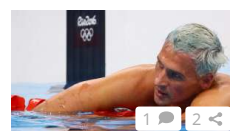
Egal ob Internet, TV, Festnetz oder Mobile: Mit UPC sparen Sie im Sommer bis zu CHF 360!
Jetzt sparen



Werden Sie Waldbesitzer

Investieren Sie in eine grüne Geldanlage bei maximaler Sicherheit: 12% Rendite*+ Ab 4.800 CHF
Jetzt kostenlos informieren >>

DAS KÖNNTE SIE INTERESSIEREN



Justiz klagt US-Schwimmer an
Lochte droht in Brasilien halbes Jahr Gefängnis



Frauen-Marathon in London
Bolt kanns nicht lassen!



Was ist mein Haus wert?

Gratis Immobilienwert berechnen lassen und zum Höchstpreis verkaufen! Bewerten & Verkaufen
[Mehr Informationen >>>](#)

6 KOMMENTARE

Daniel Grünenfelder
10.08.2016

Ich kann jeden schlagen. Solche Aussagen finde ich 100 x besser als Aussagen wie ich bin zufrieden, wenn ich in die Top 15 komme. Natürlich kann es auch anders rum laufen, das birgt der Sport nun mal in sich. Kopf hoch, weiter Fortschritte machen und 2020 zuschlagen.

23 7

[Melden](#)

Concolor Shalako
10.08.2016

Ich kann alle schlagen...hat er gesagt. Naja. Nun hat er sich selber geschlagen.

22 18

[Melden](#)

Patrik Finck
11.08.2016

Schweizerische Bescheidenheit in Ehren aber das ist die richtige Einstellung für einen Profi-Sportler.

Ohne diese Überzeugung, dass er jeden seiner Gewichtsklasse schlagen kann, hätte er ja gar nicht nach Rio gehen müssen.

1 1

[Melden](#)

Jon Jones
aus Shangri La
10.08.2016

Ich kann jeden schlagen ... Hat leider nicht geklappt . Besser bescheiden auftreten und sehen wie es geht . So viele müssen immer ihr Maul aufreißen.... Fast schon lächerlich !! Kann es ja in 4 Jahren wieder probieren .. Außer Spesen nichts gewesen ..

18 36

[Melden](#)

Luz Erner
11.08.2016

So ein Schwachsinn! Bescheidenheit ist nichts anderes, als sich vor dem Wettkampf für eine mögliche Niederlage entschuldigend abzusichern! Das darf bei einem Profi-Sportler keinen Platz haben! Man stelle sich Muhammad Ali als bescheidenen Sportler vor, undenkbar! Bei Ali war das Selbstvertrauen schon vor dem Boxen vorhanden! Ein Sportler muss sich seiner Stärke bewusst sein und diese spüren. Man muss wissen, dass man der Beste sein kann, sonst braucht man nicht an einem Wettkampf teilnehmen!

4 0

[Melden](#)

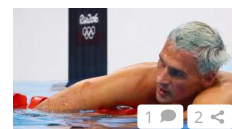
Patrik Finck
11.08.2016

Schweizerische Bescheidenheit in Ehren aber das ist die richtige Einstellung für einen Profi-Sportler.

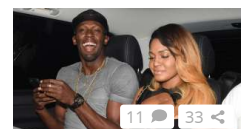
0 0

[Melden](#)

DAS KÖNNTE SIE INTERESSIEREN



Justiz klagt US-Schwimmer an
Lochte droht in Brasilien halbes Jahr Gefängnis



Frauen-Marathon in London
Bolt kanns nicht lassen!